

Gebetsanregungen für die Seelsorgerinnen und Seelsorger im Einsatz bei der Flutkatastrophe



Herausgegeben von:
Bischöfliches Generalvikariat – ZB 1.1 Pastorale Grundaufgaben
Mustorstraße 2, 54290 Trier

Gebet der Seelsorgerinnen und Seelsorger vor ihrem Einsatz

Gott,

du liebst die Menschen und bist selbst Menschen geworden, um die Not unseres Lebens zu teilen und mit uns zu tragen.

Am Beginn meines Einsatzes am heutigen Tag wende ich mich dir zu.

Sei du mir Kraft und Stärke in der Not der Menschen, denen ich heute begegne. Öffne meine Ohren, meine Augen, mein Herz für sie.

Schenke mir Worte, die trösten und aufrichten.

Lass meinen Dienst zum Zeugnis werden für diese Menschen, dass du sie nicht verlassen hast.

Meine Anteilnahme, meine Aufmerksamkeit, mein Zuhören sollen für sie zum Zeichen deiner Nähe in ihrer Not werden.

Darum bitte ich dich durch Jesus Christus, in dem du Mensch geworden bist und das Leid unseres Lebens mitträgst.

Amen.

Gebet mit Betroffenen der Flutkatastrophe

Gott,

die Flutkatastrophe hat NN schwer getroffen. Nichts in ihrem/seinem Leben ist so, wie es zuvor war.

Das Wasser hat das Haus, die Wohnung, den Besitz, die Firma,... verwüstet und damit einen großen Teil des Lebens und der Lebensgeschichte mit sich gerissen.

Sie stehen / sie steht / er steht vor den Trümmern des bisherigen Lebens.

Um das Ausmaß des Leids zu beschreiben, fehlen uns die Worte. Aus dieser Not schreien wir zu dir.

Wir vertrauen darauf, dass deine Zusage gerade jetzt gilt: du bist bei uns, kennst uns und weißt, was uns bewegt, ohne, dass wir Worte dafür finden müssen.

Inmitten der Katastrophe erleben wir die vielen Helferinnen und Helfer. Menschen, die unsere Not bewegt, die uns Hoffnung schenken durch ihren Einsatz. Wir danken dir für alle, die kommen, um unsere Not mit uns zu teilen und zu lindern.

Gott, wir vertrauen auf deine Zusage, dass du uns nie verlässt. Schenke du NN Hoffnung und Kraft für die Zukunft. Lass sie / lass ihn erfahren, dass du in dieser Not bei ihnen / ihr / ihm bist.

Nimm unsere Verstorbenen auf, in das Leben bei dir. Tröste alle, die um einen Menschen trauern.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, in dem du für uns Mensch geworden bist. Amen.

Wo es angebracht ist, kann mit den Menschen das „Vater unser“ und / oder „Gegrüßet seist du Maria“ gebetet werden.

Gebet für Helferinnen und Helfer nach ihrem Einsatz

Gott,

gemeinsam mit vielen anderen Menschen, die sich hier vor Ort in unterschiedlicher Weise einbringen, konnte ich heute meinen Mitmenschen zur Seite stehen.

[möglicher Einschub:] Noch immer bin ich überwältigt vom Ausmaß dessen, was hier geschehen ist.

- Pause, um sich zu erinnern -

Mit den vielen verschiedenen Talenten, die du jedem von uns geschenkt hast, konnten wir eine Hilfe sein.

Ich möchte dir dafür danken, dass du während meiner Arbeit am heutigen Tag deine schützende Hand über mich gehalten hast.

Guter Gott, bitte schenke mir und den anderen Helferinnen und Helfern morgen und an allen weiteren Tagen die Kraft, den notleidenden Menschen mit dem, was wir einbringen können, zu helfen.

Darum bitte ich dich durch Jesus Christus, den du ebenfalls in unsere Mitte gesandt hast.

Amen.

Gebet für Seelsorgerinnen und Seelsorger nach ihrem Einsatz

Gott unser Schöpfer,

heute bin ich Menschen begegnet, die in großer Not sind.

- Pause, um sich zu erinnern -

Sie sind oft ratlos und hilflos, stehen ohnmächtig vor den Trümmern ihrer Existenz.

Manche von ihnen trauern um Angehörige oder Freunde.

Ihre Trauer und Verzweiflung treffen auch mich, lassen mich ratlos zurück.

Schenke du ihnen Erfahrungen deiner Nähe, die sie Hoffnung schöpfen lassen für ihr Leben.

Begegnet bin ich vielen Einsatzkräften, freiwilligen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit, die sie zur Verfügung stellen, setzen sie ein Zeichen der Solidarität.

Schenke Du ihnen Kraft für ihren Not wendenden Einsatz.

In aller Not, der ich heute begegnet bin, vertraue ich darauf, dass du auch jetzt Gott mit uns Menschen bist, dass du hier an der Seite der Menschen ausharrst, ihre Tränen, ihre Verzweiflung kennst und sie nicht verlässt.

Dir vertraue ich alle an, denen ich heute begegnet bin und bitte für sie durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder.

Amen.